Cassel.

Gesamte Stadtschuld: M. 41 037 825.56. — Kämmerei-Vermögen: M. 75 206 401.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1868, anfangs 4%, 1889 auf 3½% herabgesetzt. M. 3 900 000, in Stücken à M. 300, 1500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im April per 1./1. des folgend. Jahres von 1869—1909. Der Rest ist auf 2./1. 1910 gekündigt.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1872, anfangs 4%, 1889 auf 3½% herabgesetzt. M. 2 100 000, davon noch in Umlauf M. 309 900 in Stücken à M. 600, 1500, 3000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Die noch im Umlauf befindlichen Stücke sind am 22./12. 1909 zur Rückzahlung auf den 1./7. 1910 gekündigt. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Mendelssohn & Co., Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.

3½% konvertierte Anleihe von 1878, anfangs 4%, im Jahre 1889 auf 3½% herabgesetzt. M. 5 300 000, davon noch in Umlauf M. 2 327 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Die noch im Umlauf befindlichen Stücke sind am 22./12. 1909 zur Rückzahlung auf den 1./7. 1910 gekündigt. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., S. Bleichröder, Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank. Die 3 konvert. Anleihen wurden in Berlin eingeführt am 1.9. 1888 zu 101.50%. Kurs für obige 3 Anleihen Ende 1891—1909: In Berlin: 95, 96.80, 97, 100.70, 101.60, 99.75, —, 99.10, —, —, 97.10, 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92.75, 96%. — In Frankf. a. M.: 94.50, 97.30, 96, 100, 101, 101, 100, 98.20, 96, 91.50, 96.50, 99, 99.10, 98.70, 98.20, 96.20, 92, 94, 97.60%.

3½% Anleihe von 1887. M. 3 500 000, davon noch in Umlauf M. 2 587 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./3. des folg. Jahres mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder, Mendelssohn & Co., Seehandlung; Frankf. a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank. Kurs mit Anleihe von 1868, 72 u. 78 zus.notiert.

3½% Anleihe von 1893. M. 8 500 000, davon noch in Umlauf M. 6 166 700 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 1./2. des folg. Jahres bis zum Betrage von M. 6 000 000 mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs, für den Rest mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse; Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Deutsche Eff.- u. Wechsel-Bank.

Stadt-Anleihe von 1902 im Gesamtbetrage von M. 15 300 000, davon:

3½% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. I. M. 5 300 000, davon in Umlauf M. 4 637 900 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1903) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs; zur schnelleren Tilg. werden auch die der Stadt zufließenden Beiträge zu Strassenanlagekosten und Kanalbaukosten verwendet, soweit die bezügl. Herstellungskosten aus dieser Anleihe bestritten worden sind. Verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, S. J. Werthauer jr. Nachf.; Berlin: Deutsche Bank; Hannover: Hannover. Bank. Eingeführt in Berlin 5./5. 1902 zu 99.50%. Kurs in Berlin Ende 1902—1909: 99.25, 99.30, 98.60, 98.50, 95.50, 91.25, 92, 92.75%.

3½% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. II. M. 5 000 000, davon in Umlauf M. 4 730 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. (zuerst 1906) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1¼% und Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Dresdner Bank, L. Pfeiffer; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin im April 1905. Kurs mit 3½% Anleihe von 1902, Serie I, zus.notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. III. M. 5 000 000, davon in Umlauf M. 4 874 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 31./3., 30./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst 1908) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs, im übrigen wie Serie I. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, Fiorino & Sichel, Damms & Streit, Creditverein zu Cassel; Berlin, Darmstadt: Bank für Handel u. Industrie, sowie deren übrige Niederlass. Eingef. in Berlin im Juni 1907. Kurs Ende 1907—1909: In Berlin: 99.25, 100.10, 100.50%.

Stadt-Anleihe vom 9./11. 1908 im Gesamtbetrage von M. 20 500 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1908, Abt. I. M. 5 500 000 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1910) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Cassel: Stadthauptkasse, André & Herzog, Hessischer Bankverein A.-G., H. Schirmer, Schwarzenberg & Co., Wilmsmann & Plaut, Gebr. Zahn; Berlin: von der Heydt & Co. Eingeführt in Berlin 12./5. 1909 zu 101.25%. Kurs Ende 1909: In Berlin: 100.50%.

Verj. der Zinsscheine für die alten Anleihen in 5 J. (F.), für Anleihe von 1902 u. 1908 in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. Seit 1./4. 1897 zahlt die Stadt auf den Betrag zahlbarer, nicht rechtzeitig vorgelegter Stücke vom 4. Monat (für die ersten 3 Monate werden keine Depositälinsen vergütet) nach der Zahlbarkeit ab 2% Zs.